

KREIS/MUSEUM
Wewelsburg



Programm

Jan – März 2026

Historisches
Museum
des Hochstifts
Paderborn

Wewelsburg
1933 – 1945
Erinnerungs- und
Gedenkstätte





Herzlich willkommen!

Die Wewelsburg wurde 1603 bis 1609 in ihrer einzigartigen Dreiecksform im Stil der Weserrenaissance von Fürstbischof Dietrich von Fürstenberg unter Einbeziehung älterer Bauten neu errichtet. Sie liegt hoch über dem Almetal auf einem Bergsporn.

Heute befindet sich in der Wewelsburg das Kreismuseum mit seinen zwei Museumsabteilungen – dem **Historischen Museum des Hochstifts Paderborn** und der **Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg 1933 – 1945**. Regelmäßige **Sonderausstellungen und -veranstaltungen** runden das Angebot ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kirsten John-Stucke
Museumsleiterin



Eintritt / Teilnahme frei



Verbindliche Anmeldung unter 02955 7622-0 erforderlich.



Platzreservierung (Online-Ticket) auf wewelsburg.de

**Kartenvorverkauf im Kreismuseum und Online-Tickets
auf wewelsburg.de!**



**Aktuell & ausführlich
auf wewelsburg.de**

BIS
25.1.
SONNTAG

**HerStories – Geschichten jüdischer
Frauen des 20. Jahrhunderts**
Sonderausstellung in der Erinnerungs-
und Gedenkstätte



Januar

4.
SONNTAG

15 – 16.30 Uhr
Vom Steinzeitgrab zum Dreiecksschloss
Themenführung; parallel Rundgang für
Familien mit Kindern

11.
SONNTAG

15 – 17 Uhr
Ideologie und Terror der SS
Führung

11.
SONNTAG

16 – 17 Uhr
Geschichten für Kinder
Inga Horenkamp liest *Der kleine Ritter Trenk*
von Kirsten Boie für Kinder ab 6 Jahren

17.

SAMSTAG

14 – 17 Uhr

Besichtigung GeDenkOrt

Historische Einführung um 14 Uhr und
15.30 Uhr | Ahornstr. 2, Wewelsburg



22.

DONNERSTAG

19 Uhr

Erich von dem Bach-Zelewski. Karrieren der Gewalt zwischen Kaiserreich und Bundesrepublik

Vortrag von Dr. Jan Kreutz



25.

SONNTAG

15 – 17 Uhr

Ideologie und Terror der SS

Führung

25.

SONNTAG

16 – 17 Uhr

Geschichten für Kinder

Emma Jakobs liest *Wir Kinder aus Bullerbü*
von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren

27.

DIENSTAG

18 Uhr

Gedenkveranstaltung zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

am Mahnmal auf dem ehemaligen Appell-
platz des KZ Niederhagen und GeDenkOrt |
Ahornstr. 2, Wewelsburg



28.

MITTWOCH

19 Uhr

Unser Schmerz ist unsere Kraft – Neonazis haben unsere Väter ermordet

Moderierte Lesung mit Gamze Kubasik,
Semiya Simsek und Christiane Werner,
Burgsaal



29.

DONNERSTAG

bis 8.3.

Zeichne die Wewelsburg

Ausstellung zum Wettbewerb in der
Erinnerungs- und Gedenkstätte



Februar

1.

SONNTAG

15 – 16.30 Uhr

Sprichwörter und Redewendungen für Hinz und Kunz

Themenführung; parallel Rundgang für
Familien mit Kindern

5.

DONNERSTAG

18.30 – ca. 22 Uhr | mit Pause

„Die Nibelungen“ von Fritz Lang (1924)

Teil 2: Kriemhilds Rache

Filmvorführung mit historischer Einordnung
in der Gedenkstätte



6.

FREITAG

17.30 Uhr | 19.30 Uhr

Ein Licht im Dunkeln

Themenführung: 17.30 Uhr für Familien
mit Kindern ab 8 Jahren | 19.30 Uhr für
Erwachsene und Jugendliche

8.

SONNTAG

15 – 17 Uhr

Ideologie und Terror der SS

Führung

14.

SAMSTAG

11 – 11.45 Uhr

Die Wewelsburg

Kurzführung zur Schlossgeschichte
für Erwachsene

21.

SAMSTAG

14 – 17 Uhr

Besichtigung GeDenkOrt

Historische Einführung um 14 Uhr und
15.30 Uhr | Ahornstr. 2, Wewelsburg



22.

SONNTAG

15 – 17 Uhr

Ideologie und Terror der SS

Führung

März

1.

SONNTAG

15 – 16.30 Uhr

Die Wewelsburg von 1609

Bauhistorische Themenführung; parallel
Rundgang für Familien mit Kindern

6.

FREITAG

18 Uhr

Operation Machtergreifung – gegen den neuen Faschismus



Lesung und Diskussion mit Jörg H. Trauboth,
Oberst a. D. | Lange Straße 1, Wewelsburg

7.

SAMSTAG

14 – 18 Uhr

18. WISSENSCHAFTLICHES

SYMPOSIUM



NS-Täter aus der Region – westfälische Beispiele aus Verwaltung, Partei, Polizei und SS

im Burgsaal

7.

SAMSTAG

15 – 15.45 Uhr

Die Wewelsburg in Deutscher Gebärdensprache

Kurzführung zur Schlossgeschichte
für Erwachsene

8.

SONNTAG

15 – 17 Uhr

Ideologie und Terror der SS

Führung

12.

DONNERSTAG

bis 8.4.

Feldwege zum Coming-out



Wanderausstellung über queere
Geschichten aus dem ländlichen Raum
in der Erinnerungs- und Gedenkstätte

16 – 16.45 Uhr | ohne Pause

IM RAHMEN DER PADERBORNER

PUPPENSPIELWOCHE

Lieselotte macht Urlaub

Figurentheater mit ArtisjokTheater –
Anke Scholz | nach dem Bilderbuch von
Alexander Steffensmeier | für alle ab
4 Jahren im Burgsaal

Eintritt: 5 € pro Person

13.

FREITAG

bis 30.3.

Internationale Wochen gegen

Rassismus

Alle Veranstaltungen vom DemokratieBüro
auf vielfalt-lieben.de!

16.

MONTAG

19 Uhr

Unerwünscht. Die westdeutsche Demokratie und die Verfolgten des NS-Regimes



Vortrag von Prof. Dr. Stefanie Schüler-
Springorum

17.

DIENSTAG

14 – 17 Uhr

Besichtigung GeDenkOrt

Historische Einführung um 14 Uhr und
15.30 Uhr | Ahornstr. 2, Wewelsburg

21.

SAMSTAG

15 – 17 Uhr

Ideologie und Terror der SS

Führung

22.

SONNTAG

14 – 16.30 Uhr

Eier, Hasen und die Auferstehung?

Osterferienspiele für Kinder von 8 bis
12 Jahren

31.

DIENSTAG

HISTORISCHES MUSEUM DES HOCHSTIFTS PADERBORN

1. SONNTAG IM MONAT
15 – 16.30 UHR

Öffentliche Themenführungen

Die Geschichte des Paderborner Landes wird von der Steinzeit bis zum Ende des Fürstbistums Paderborn 1802 mit seltenen Exponaten und Inszenierungen erlebnisorientiert nachgezeichnet. Die Ausstellung erzählt vom Leben der Geistlichkeit, des Adels und der Bevölkerung in den zahlreichen Städten bis hin zu den bäuerlichen Schichten und gesellschaftlichen Außenseitern.

Parallel zu den Themenführungen wird ein Rundgang für Familien mit Kindern ab 6 Jahren angeboten.



SONNTAGS | 16 – 17 UHR
11.1. UND 25.1.

Geschichten für Kinder

Seit vielen Jahren liest unser Pädagogen-Team für Kinder in der Winterzeit. Damit es besonders gemütlich wird, dürfen Kissen und Decken zum Kuscheln mitgebracht werden.



11.1. | *Der kleine Ritter Trenk*

von Kirsten Boie für Kinder ab 6 Jahren

25.1. | *Wir Kinder aus Bullerbü*

von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren

13.3. FR | 16 – 16.45 UHR

OHNE PAUSE

IM RAHMEN DER PADERBORNER
PUPPENSPIELWOCHE

Lieselotte macht Urlaub

Nach dem Bilderbuch von Alexander Steffensmeier | Figurentheater mit Artisjok Theater – Anke Scholz für alle ab 4 Jahren



© Artisjok Theater

Lieselotte lebt auf einem Bauernhof in Kleinmüppershausen. Sie ist nicht irgendeine gewöhnliche Kuh – nein, sie ist eine Postkuh und hilft dem Briefträger bei der Arbeit. Doch jetzt macht er Urlaub und schreibt der Bäuerin eine Ansichtskarte. „Ferien machen, das will ich auch.“, denkt Lieselotte, packt ihre Reisetasche und trabt zur Bushaltestelle. Als auch nach Stunden kein Bus gekommen ist, trottet sie enttäuscht wieder in Richtung Hof zurück. Doch was ist das? Eine große Wiese?! Das perfekte Urlaubsziel! Der Ferienspaß kann beginnen, bis der Duft ihres Lieblingskuchens in ihrer Nase kitzelt und sie das Heimweh packt.

Burgsaal

Eintritt: 5 € pro Person

31.3. DI | 14 – 16.30 UHR

Eier, Hasen und die Auferstehung?

Osterferienspiele für Kinder von 8 bis 11 Jahren

Warum bringt der Osterhase die Eier? Und warum bemalen wir sie? Was versteht man unter „Osterhasseln“ und „Schwengel-langziehen“? Gemeinsam mit den Museumspädagogen finden die Kinder beispielsweise heraus, warum an Karfreitag nicht die Glocken, sondern Klappern oder Ratschen die Gläubigen in die Kirche rufen. Nach einem spannenden Rundgang durch das Museum wird mit Flechttechnik ein schönes Ostermotiv gebastelt.

SONDERAUSSTELLUNGEN UND -VERANSTALTUNGEN

SONDERAUSSTELLUNG BIS 25.1.



HerStories – Geschichten jüdischer Frauen des 20. Jahrhunderts

Die Ausstellung beleuchtet die europäisch-jüdische Geschichte des 20. Jahrhunderts aus dem Blickwinkel von sieben jüdischen Frauen aus Deutschland, Polen, Griechenland, Spanien, Ungarn, der Slowakei und Tschechien. Ihre (Über-)Lebensgeschichten präsentieren individuelle Schicksale und erläutern ihre Rollen als Frauen in der Gesellschaft und ihre Überlebensstrategien während des Kriegs.



© Centropa

In Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Paderborn e. V. | Erinnerungs- und Gedenkstätte

12.3. DO | 19 UHR



SONDERAUSSTELLUNG BIS 8.4.

Feldwege zum Coming-out

In der Wanderausstellung werden zehn queere Personen aus dem ländlichen Raum porträtiert, die ihre Coming-out Geschichte erzählen: Wie ist es, als queere Person auf dem Land zu leben?

Wie und wann wurde die eigene Identität entdeckt?

Wie waren die Coming-outs? Wie hat das Umfeld reagiert?

Erinnerungs- und Gedenkstätte



© Landesfachstelle bild*

WEWELSBURG 1933 – 1945

ERINNERUNGS- UND GEDENKSTÄTTE

2. UND 4. SONNTAG IM MONAT | 15 – 17 UHR

Öffentliche Führungen

Die Dauerausstellung „Ideologie und Terror der SS“ im ehemaligen Wachgebäude bettet die Geschichte der lokalen SS-Aktivitäten und des hiesigen Konzentrationslagers in eine überregionale Gesamtdarstellung der SS ein. Die Schutzstaffel (SS), ihre Ideologie und ihre beispiellosen Verbrechen werden umfassend thematisiert. Museal, multimedial und multiperspektivisch präsentiert die Dauerausstellung Objekte aus dem Lebensumfeld der Täter und Sachzeugnisse aus dem Konzentrationslager.

geeignet ab 15 Jahren

3. SAMSTAG IM MONAT | 14 – 17 UHR



Besichtigung GeDenkOrt

Der „GeDenkOrt“ dokumentiert die Geschichte und Topographie des ehemaligen Lagergeländes im Niederhagen. Er informiert über Zwangsmigration im 20. Jahrhundert und fragt nach dem Umgang mit baulichen Überresten ehemaliger NS-Verbrechensorte. Jeweils um 14 Uhr und 15.30 Uhr werden historische Einführungen zu der Baugeschichte des ehemaligen KZ-Gebäudes und zu der Ausstellung gegeben.

geeignet ab 14 Jahren | Ahornstr. 2, Wewelsburg

22.1. DO | 19 UHR



Erich von dem Bach-Zelewski. Karrieren der Gewalt zwischen Kaiserreich und Bundesrepublik

Vortrag von Dr. Jan Kreutz

Im Vorfeld des Holocaust-Gedenktags am 27. Januar berichtet Dr. Jan Kreutz über einen der markantesten Nazi-Täter, der für seine Beteiligung an zahlreichen Massenmorden nie verurteilt wurde.

28.1. MI | 19 UHR



Unser Schmerz ist unsere Kraft – Neonazis haben unsere Väter ermordet

Moderierte Lesung mit
Gamze Kubasik, Semiya Simsek
und Christiane Werner

Semiya und Gamze sind vier-
zehn und zwanzig, als ihre Väter
von der rechtsextremen Terror-
zelle NSU ermordet werden.

In Berichten, Telefonaten

und Chats schildern sie das

Geschehen – und wie Verurteilung durch die Polizei sowie
das Desinteresse der Öffentlichkeit sie trafen. Zugleich zeigen
sie, wie sie gemeinsam eine Kraft fanden, die sie bis heute
kämpfen lässt.

In Kooperation mit dem DemokratieBüro „Vielfalt lieben“ und dem
„Gedenktag 2. April in Wewelsburg – Verein wider das Vergessen
und für Demokratie e. V.“. Die Veranstaltung wird gefördert von der
Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus
im Rahmen des Landesprogramms „NRWeltoffen“ | Burgsaal



© Felicitas Horstschäfer

17.3. DI | 19 UHR



Unerwünscht. Die westdeutsche Demokratie und die Verfolgten des NS-Regimes

Vortrag von Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum

Rassismus und Antisemitismus, Ressentiments und Diskrimi-
nierung wirkten nach 1945 in Deutschland nahezu ungebro-
chen fort. Stefanie Schüler-Springorum zeigt die westdeutsche
Nachkriegsgesellschaft aus Sicht der Verfolgten: Juden, Sinti
und Roma, Zwangsarbeiter und Homosexuelle. Sie schildert
ihre Diskriminierungen, ihren Kampf um Anerkennung und
Entschädigung – und entlarvt die Erzählung der „geglückten
Demokratie“ als unvollständig.

UNSERE ANGEBOTE UND INFORMATIONEN

Gruppenangebote und Kindergeburtstage

Informieren Sie sich auf wewelsburg.de über unsere vielfältigen Gruppen- und museumspädagogischen Angebote für Schulklassen, Kitas, Familien, Erwachsene und Kindergeburtstage.

WEWELSBURG – der Podcast

In sechs Episoden erzählt die erste Staffel von der wechselvollen Geschichte der Wewelsburg und schaut hinter die Kulissen des Kreismuseums Wewelsburg. Jetzt Reinhören auf wewelsburg.de und auf allen gängigen Podcast-Plattformen.



Museums-Shop und Online-Shop

Vor Ort finden Sie interessante Souvenirs und Publikationen, darunter auch eigene Veröffentlichungen. Eine Auswahl können Sie auch direkt im Online-Shop auf wewelsburg.de bestellen.

Burgcafé mit Außenterrasse

Infos auf wewelsburg.de

Barrierefrei ins Kreismuseum Wewelsburg



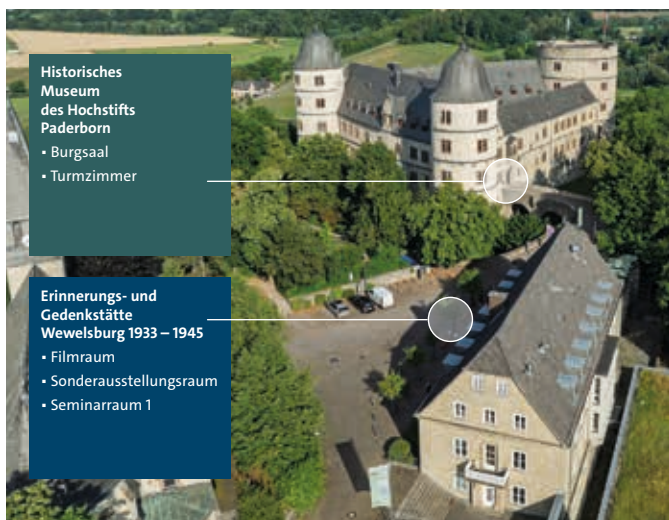
Das Historische Museum ist mit Ausnahme des Verlieses und des Kellerraums im Südostflügel mithilfe

des Museumspersonals barrierefrei erschließbar. Bitte beachten Sie, dass es mit den übergroßen elektrischen Rollstühlen eng werden kann. Die Erinnerungs- und Gedenkstätte ist mit Ausnahme der Gruft ebenfalls mithilfe des Museumspersonals barrierefrei erschließbar. NEU: Es stehen 3D-Rundgänge am Monitor zur Verfügung.

Newsletter bestellen

Abonnieren Sie auf wewelsburg.de unseren Newsletter und Sie sind immer informiert. Dieser ist kostenlos, monatlich und jederzeit abbestellbar.

Hinweis: Mit der Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen stimmen Sie zu, dass Bild-, Text- und Tonmaterial, das Ihre Persönlichkeitsrechte betrifft, im redaktionellen Zusammenhang mit dem Kreismuseum Wewelsburg veröffentlicht werden darf. Eine kommerzielle Nutzung erfolgt nicht!



Historisches Museum des Hochstifts Paderborn

- Burghaus
- Turmzimmer

Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg 1933 – 1945

- Filmraum
- Sonderausstellungsraum
- Seminarraum 1

Teilnahmebeitrag zu allen öffentlichen Veranstaltungen im Kreismuseum Wewelsburg, sofern nicht anders aufgeführt:

- 3 € pro Person
 - Familienrundgang im Historischen Museum: 2 € pro Person
- Es fällt kein zusätzlicher Eintritt an!

Eintritt

- Historisches Museum des Hochstifts Paderborn
Erwachsene 3 € | Kinder, ermäßigt 1,50 € | Familienkarte 6 €
- Wewelsburg 1933 – 1945 Erinnerungs- und Gedenkstätte: kostenlos

Informationen zu Eintrittsrabatten und Vergünstigungen für den Besuch des Historischen Museums, z. B. Ticket-Kooperation „Bewahren Sie Ihre Eintrittskarte auf“ mit der Stiftung Kloster Dalheim, immer aktuell auf wewelsburg.de.



Stiftung Kloster Dalheim
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Folgen Sie uns auf Instagram:



Öffnungszeiten

dienstags – freitags: 10 – 17 Uhr
samstags, sonntags und
feiertags: 10 – 18 Uhr

**Letzter Einlass: 30 Minuten
vor Schließung!**

Montags, Heiligabend,
1. Weihnachtstag, Silvester
und Neujahr geschlossen.

Kreismuseum Wewelsburg
Burghaus 19
33142 Büren-Wewelsburg
Tel.: 02955 7622-0
info@wewelsburg.de
wewelsburg.de